

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Planungsangelegenheiten am 08.06.2010**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Kleiner Saal,  
Marktplatz 2,  
06100 Halle (Saale),

**Zeit:** 16:00 Uhr bis 18:10 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend sind:**

Herr Lothar Dieringer	parteilos	bis 17:50 Uhr
Herr Frank Sänger	CDU	
Herr Michael Sprung	CDU	
Herr Uwe Heft	parteilos	ab 16:20 Uhr
Herr Dr. Uwe-Volkmar Köck	DIE LINKE.	ab 17:15 Uhr
Herr Olaf Sieber	DIE LINKE.	ab 17:10 Uhr
Herr Thomas Felke	SPD	
Frau Katharina Hintz	SPD	
Herr Denis Häder	MitBÜRGER für Halle	ab 16:15 Uhr
Martina Wildgrube	FDP	
Frau Claudia Cappeller	SKE	
Herr Christian Feigl	SKE	ab 17:00 Uhr
Herr Ingo Kautz	SKE	
Herr Rainer Köhne	SKE	
Herr Dieter Lehmann	SKE	
Herr Dieter Schika	SKE	ab 17:15 Uhr

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Dr. Rüdiger Fikentscher	SPD
Herr Manfred Sommer	MitBÜRGER für Halle
Herr Christoph Menn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Undine Klein	SKE
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	SKE

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten, des Finanzausschusses, des Vergabeausschusses sowie des Sportausschusses am 10.03.2010
4. Beschlussvorlagen
  - 4.1. Bebauungsplan Nr. 151 "Wohngebiet am Sophienhafen Nord- und Westseite" - Vorabwägungsbeschluss  
Vorlage: V/2010/08811
  - 4.2. Bebauungsplan Nr. 151 "Wohngebiet am Sophienhafen, Nord- und Westseite" - Beschluss zur räumlichen Änderung des Geltungsbereiches  
Vorlage: V/2010/08836
  - 4.3. Bebauungsplan Nr. 151 "Wohngebiet am Sophienhafen, Nord- und Westseite" - Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: V/2010/08837
  - 4.4. Gestaltungsbeirat 2010 - 2012  
Vorlage: V/2010/08833
  - 4.5. Bebauungsplan Nr. 140.2 "Dölau, Wohngebiet Alfred-Oelßner-Straße" - Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches  
Vorlage: V/2010/08902
  - 4.6. Bebauungsplan Nr. 140.2 "Dölau, Wohngebiet Alfred-Oelßner-Straße" - Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: V/2010/08908
  - 4.7. Zentrum Neustadt, Gestaltung der Eingänge - Änderung des Baubeschlusses  
Vorlage: V/2010/08851
  - 4.8. Baubeschluss Oleariusstraße (Salzgrafenstraße bis Talamtstraße)  
Vorlage: V/2010/08852  
Änderungsantrag Denis Häder (MitBÜRGER für Halle) zur Beschlussvorlage Baubeschluss Oleariusstraße (Salzgrafenstraße bis Talamtstraße) (Vorlage V/2010/08852)
  - 4.8.1 .  
Vorlage: V/2010/09001
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 5.1. Antrag des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU) zur Schaffung einer Zufahrt und Parkplätzen am Nachbarschaftszentrum Pustebume Halle-Neustadt  
Vorlage: V/2010/08558
  - 5.2. Antrag des Stadtrates Bernhard Bönisch (CDU) zur Benennung einer Straße  
Vorlage: V/2010/08724
6. Mitteilungen
  - 6.1. mündliche Information zum Sachstand der Fördermaßnahme "Soziale Stadt" Halle-Neustadt
  - 6.2. Information zur Erschließung Wohngebiet Dölau, Alfred-Oelßner Straße  
Vorlage: V/2010/08894
7. schriftliche Anfragen von Stadträten
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Herr Sänger** eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmaigkeit der Einladung fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift**

---

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

**zu 3.1 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten, des Finanzausschusses, des Vergabeausschusses sowie des Sportausschusses am 10.03.2010**

---

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

**zu 4 Beschlussvorlagen**

---

**zu 4.1 Bebauungsplan Nr. 151 "Wohngebiet am Sophienhafen Nord- und Westseite" - Vorabwagungsbeschluss  
Vorlage: V/2010/08811**

---

Top 4.1 bis 4.3 wurden gemeinsam diskutiert.

**Herr Wendler** gab eine Einführung.

**Herr Beele** erläuterte das Konzept der Geländemodellierung für den Hochwasserschutz.

**Herr Häder** fragte 1. nach dem Lärmgutachten - welches sind die störenden Immissionen?  
- wie lautet das Ergebnis des Gutachtens?  
2. nach den finanziellen Auswirkungen zum Ausbau der Hafenstrae?  
3. wie wird mit den störenden Auswirkungen der „Rock-Station“ umgegangen?

**Her Wendler** antwortete:

zu 1. Lärmquellen sind das Salinebad, die gewerblichen Nutzungen, die Anlage des Wasser- und Schifffahrtsamtes, die Hochstrae  
die Werte TA-Lärm werden eingehalten

zu 2. der Vorhabenträger übernimmt die Ausbaumanahme der Hafenstrae

zu 3. die „Rock-Station“ stellt eine nicht genehmigte Nutzung dar, dies ist nicht Gegenstand des Bauleitplanverfahrens, zukünftig muss diese Nutzung auf die Wohnbebauung Rücksicht nehmen

**Frau Cappeller** stellte die Bebauungsstruktur zu Diskussion. Sie vermisste ein Modell, dass zur Beurteilung der Veränderungen in der Stadtsilhouette geeignet wäre. Wie beeinflusst das Seniorenheim das Stadtbild.

**Herr Wendler** erläuterte die Höhenstaffelungen. Das höchste neue Gebäude ist der „Monitor“. Die Traufhöhe liegt unter der des Speichers. Es wurde im Rahmen des Wettbewerbs ein isometrisches Modell erstellt. Die niedrigere Bebauung ist zum Hafen hin ausgerichtet und orientiert sich am jetzigen Baumbestand. Das höchste Gebäude bleibt der Speicher.

**Herr Kautz** fragte ob eine Vereinbarung zur Festlegung der Gestaltungsgrundsätze vorliegt und bat um eine Vorstellung derselbigen im PA oder GBR?

**Herr Wendler** sagte, dass die vorgestellte Präsentation der Vereinbarung entspricht. Diese aber gern im GBR vorgestellt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-stimmen 6  
Enthaltungen 2  
einstimmig zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

1. Den Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 151 „Wohngebiet am Sophienhafen, Nord- und Westseite“ wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne der Öffentlichkeit, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die in ihren Stellungnahmen abwägungsrelevante Anregungen vorgebracht haben, zu antworten und die Entscheidung unter Angabe der Gründe mitzuteilen.

**zu 4.2    Bebauungsplan Nr. 151 "Wohngebiet am Sophienhafen, Nord- und Westseite" - Beschluss zur räumlichen Änderung des Geltungsbereiches**

**Vorlage: V/2010/08836**

---

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 6  
Nein-Stimmen 1  
Enthaltungen 1  
mehrheitlich zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des räumlichen Geltungsbereiches des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 151 „Wohngebiet am Sophienhafen, Nord- und Westseite“ Beschluss-Nr. V/2009/08186 vom 25.11.2009).
2. Der geänderte räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes (so wie in Anlage 1 ersichtlich) wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss im südlichen Bereich der Hafenstraße bis zur Straßenmitte verkleinert und damit an die Geltungsbereichsgrenze des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 102.1a Hafenstraße/Sophienhafen, Südost (Beschluss-Nr. III/2001/01859) angepasst.

**zu 4.3    Bebauungsplan Nr. 151 "Wohngebiet am Sophienhafen, Nord- und Westseite" - Beschluss zur öffentlichen Auslegung**

**Vorlage: V/2010/08837**

---

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 6  
Nein-Stimmen 1  
Enthaltungen 1  
mehrheitlich zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

3. Der Stadtrat bestätigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 151 „Wohngebiet am Sophienhafen, Nord- und Westseite“ in der Fassung vom 17.05.2010 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung.
4. Der geänderten Entwurf des Bebauungsplanes vom 17.05.2010 sowie die geänderte Begründung zum Entwurf mit dem geänderten Umweltbericht in gleicher Fassung sind erneut öffentlich auszulegen. Gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB wird bestimmt, dass die Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Bebauungsplanes abgegeben werden können.

**zu 4.4      Gestaltungsbeirat 2010 - 2012  
Vorlage: V/2010/08833**

---

**Abstimmungsergebnis:**

von der Verwaltung zurückgezogen

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat bestätigt gemäß Ziffer 2 der Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat in der Fassung der zweiten Änderung folgende neue Mitglieder für den Zeitraum 01.07.2010 bis 30.06.2012:
  - Frau Professor Dr. Iris Reuther
  - Frau Dipl.-Ing. Architektin Antje Osterwold
  - Herrn Dipl.-Ing. Architekt Jörg Springer
2. Der Stadtrat bestätigt gemäß Ziffer 2 der Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat in der Fassung der zweiten Änderung für folgende Mitglieder eine Verlängerung der Mitgliedschaft für den Zeitraum 01.07.2010 bis 30.06.2012:
  - Herrn Dipl.-Ing. Architekt Manfred Sommer
  - Herrn Professor Ralf Niebergall
  - Herrn Dipl.-Ing. Architekt Jörg Möser
  - Herrn Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Jürgen Weidinger
  -

**zu 4.5      Bebauungsplan Nr. 140.2 "Dölau, Wohngebiet Alfred-Oelßner-Straße"  
- Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches  
Vorlage: V/2010/08902**

---

Top 4.5 und 4.6 wurden gemeinsam diskutiert.

**Herr Wendler** erläuterte die Änderung des räumlichen Geltungsbereiches.

**Herr Häder** war der Meinung, dass Gewerbe zugelassen werden sollte und fragte, warum der Baumbestand nicht erhalten wird?

**Herr Wendler** erklärte, dass nicht störendes Gewerbe mit geringem Kundenbetrieb möglich ist. Es soll die Erzeugung eines erhöhten Stellplatzbedarfes vermieden werden.

Es ist beabsichtigt eine neue einheitlich Baumallee entlang der Erschließungsstraße anzulegen.

**Herr Häder** fragte nach dem Grund für die geplante Erschließung?

**Herr Wendler** antwortete, dass die Erschließung der Vermarktung für hochwertiges Wohnen dient.

**Herr Häder** war der Meinung, dass es zumutbar ist, den Baumbestand an gesunden Bäumen zu erhalten.

**Frau Cappeller** fragte nach dem geplanten Erlös aus den Grundstücksverkäufen in Gegenüberstellung zu den Erschließungskosten?

*Die Verwaltung beantwortet die Frage schriftlich.*

Es sind zwei Varianten darzustellen:

1. erwartete Erlöse aus der Variante des B-Planes
2. erwartete Erlöse bei einer Bebauung nur entlang der Alfred-Oelßner-Straße (ohne Erschließung in die Tiefe).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 8

einstimmig zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des räumlichen Geltungsbereiches des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 140.2 „Dölau, Wohngebiet Alfred-Oelßner-Straße“.
2. Der Geltungsbereich wird um die Flurstücke 154/8 und 155 der Flur 2, Gemarkung Dölau verkleinert. Der neue Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 1,40 ha und ist in der Anlage 2 gekennzeichnet.

**zu 4.6      Bebauungsplan Nr. 140.2 "Dölau, Wohngebiet Alfred-Oelßner-Straße"  
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: V/2010/08908**

---

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 7

Nein-Stimmen 1

mehrheitlich zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 140.2 „Dölau, Wohngebiet Alfred-Oelßner-Straße“ in der Fassung vom 19.05.2010 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 140.2 „Dölau, Wohngebiet Alfred-Oelßner-Straße“ in der Fassung vom 19.05.2010 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung sind öffentlich auszulegen.

**zu 4.7      Zentrum Neustadt, Gestaltung der Eingänge - Änderung des Baubeschlusses  
Vorlage: V/2010/08851**

---

**Frau Trettin** erläuterte die Änderungen des Baubeschlusses. Es gab keine inhaltlichen Änderungen, die Zielstellung ist die gleiche geblieben.

**Herr Felke** fragte nach den Auswirkungen auf den Gesamtetat für die „Soziale Stadt“ und bat darum, eine Gesamtübersicht zum Mitteleinsatz vorzulegen.

*Dies sagte die Verwaltung zu.*

Er fragte, ob die Mittel, die für die Eingänge geplant sind, für die Mehrkosten Stadion Neustadt eingesetzt werden müssen?

**Herr Dr. Pohlack** antwortete, dass dieser Beschluss vorbehaltlich der Kostendeckung für das Stadion Neustadt gefasst werden sollte.

**Frau Wildgrube** sagte, dass die Eingangsbereiche aus ihrer Sicht keiner Erneuerung bedürfen.

Man sollte warten bis eine Entscheidung für die Scheiben gefallen ist.

**Herr Häder** fragte, ob die Mittel für den Eigenmittelmehrbedarf im HH eingestellt sind?

**Freu Trettin** antwortete, dass die Mittel eingestellt sind und dies in der Vorlage in der Finanzübersicht ersichtlich ist.

**Herr Sänger** sagte, dass die Diskussion zum Gesamtzentrum gerade läuft. Der Gesamtkomplex sollte betrachtet werden. Die Vorlage könne auf Vorrat beschlossen werden aber die Entwicklung des Zentrums sollte abgewartet werden.

**Frau Trettin** wies darauf hin, dass die Entwicklung eines Konzeptes für die Scheiben einen längeren Zeitraum in Anspruch nimmt. Die Eingänge sind separat zu betrachten und beeinflussen eine Entwicklung der Scheiben nicht.

**Herr Häder** fragte, ob der Beschluss zurückgestellt werden kann?

**Herr Dr. Pohlack** antwortete, dass dies wegen der Sommerpause nicht möglich ist. Die Mittel können dann nicht mehr abgerufen werden.

*Er sagte eine Klärung des Mittelbedarfes für das Stadion bis zu SR-Sitzung am 23.06.2010 zu.*

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 4

Nein-Stimmen 3

Enthaltungen 1

mehrheitlich zugestimmt

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, VOF und HOAI beschließt die Neugestaltung der Eingänge Süd und Nord zum Zentrum Halle-Neustadt.

### **zu 4.8 Baubeschluss Oleariusstraße (Salzgrafenstraße bis Talamtstraße) Vorlage: V/2010/08852**

---

Eine Änderungsvorlage wurde in der Sitzung verteilt.

**Herr Wagner** erläuterte die Höhenanpassung des Gehweges als Voraussetzung für die Nutzung des Trafogebäudes.

**Herr Dieringer** schlug vor, den Baubeschluss vorbehaltlich des Inkrafttretens des Vertrages (nichtöffentlicher Teil) zu beschließen

**Herr Sänger** sagte, dass der Baubeschluss die Grundlage für den städtebaulichen Vertrag ist.

**Herr Dr. Pohlack** ergänzte, dass der Baubeschluss umfangreicher ist als der Vertrag. Der Investor wird den Vertrag auf jeden Fall unterschreiben.

**Herr Sprung** wollte wissen, ob der Umbau der Oleariusstraße unabhängig von der Nutzung des Trafogebäudes ist?

**Frau Grimmer** erläuterte, dass der Ausbau der Straße nicht notwendig ist, sie wurde deshalb aus der Maßnahme herausgenommen. Es liegt im städtebaulichen Interesse, den Gehweg abzusenken. Dies ist die Voraussetzung für die Nutzung des Trafogebäudes.

**Herr Sprung** fragte, warum die Kosten nicht vom Investor übernommen werden?

**Frau Grimmer** antwortete, dass es vorrangig von städtebaulichem Interesse ist, das Gebäude zu nutzen unabhängig vom Investor.

**Herr Häder** meinte, dass es keinen Sinn hat, den Gehweg abzusenken, wenn 20 Jahre kein Investor kommt.

**Frau Grimmer** entgegnete, dass der Baubeschluss zeitlich mit der Umnutzung des Trafogebäudes in Zusammenhang steht. Private und öffentliche Baumaßnahme sollen koordiniert werden.

**Herr Häder** stellte folgenden Antrag:

Der Beschlusstext wird ergänzt:

„Die Umsetzung steht unter der Bedingung des Abschlusses eines städtebaulichen Vertrages mit dem Investor.“ (siehe Top 4.8.1)

Dieser Antrag wurde abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 5

Enthaltungen 5

einstimmig zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

Der Vergabeausschuss beschließt die Durchführung der Baumaßnahme Umgestaltung Oleariusstraße – Eingangsgestaltung Trafogebäude.

---

**zu 4.8.1 Änderungsantrag Denis Häder (MitBÜRGER für Halle) zur Beschlussvorlage Baubeschluss Oleariusstraße (Salzgrafenstraße bis Talamtstraße) (Vorlage V/2010/08852)  
Vorlage: V/2010/09001**

---

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 2

Nein-Stimmen 4

Enthaltungen 4

mehrheitlich abgelehnt

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlusstext wird ergänzt:

„Die Umsetzung steht unter der Bedingung des Abschlusses eines städtebaulichen Vertrages mit dem Investor.“

---

**zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

**zu 5.1 Antrag des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU) zur Schaffung einer Zufahrt und Parkplätzen am Nachbarschaftszentrum Pustebume Halle-Neustadt  
Vorlage: V/2010/08558**

---

**Herr Wendler** erläuterte die Anordnung der Parkplätze vor dem Nachbarschaftszentrum Pustebume.

**Herr Dr. Köck** fragte, ob eine Schräganordnung der Parkplätze günstiger für die Nutzung des Straßenraumes ist?

*Die Verwaltung prüft dies.*

**Abstimmungsergebnis:**

Im Namen von Herrn Schachtschneider erklärte Herr Sänger den Antrag für erledigt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine für Pkw geeignete Zufahrt, von der Straße „Zur Saaleue“ zum Nachbarschaftszentrum Pustebume, sowie mehrere Parkplätze am Nachbarschaftszentrum zu schaffen.

**zu 5.2 Antrag des Stadtrates Bernhard Bönisch (CDU) zur Benennung einer Straße**  
**Vorlage: V/2010/08724**

---

**Herr Feigl** fragte, ob es eine Auseinandersetzung mit dem historischen Namen „Taubenstraße“ gab? Er hielt es für unsinnig einen historisch angesiedelten Straßennamen umzubenennen.

**Herr Sänger** erläuterte, dass die Taubenstraße in der Nähe der Wirkungsstätte von Heinrich Pera liegt.

**Herr Häder** fragte, ob die Anwohner einbezogen wurden?

**Herr Sänger** antwortete, dass es in der Taubenstr. kaum Wohnbebauung und Anwohner gibt.

**Herr Sprung** war der Meinung, dass die Straße nicht am Wirkungsort liegen muss

**Herr Feigl** stellte den **GO-Antrag** auf Vertagung, um nach anderen geeigneten Standorten zu suchen wie z. B. das zukünftige Baugebiet der ehem. Kaserne in Lettin.

Der Antrag wurde mit

6 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

mehrheitlich angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**  
vertagt

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt, eine Straße nach Heinrich Pera zu benennen.

**zu 6 Mitteilungen**

---

**zu 6.1 mündliche Information zum Sachstand der Fördermaßnahme "Soziale Stadt" Halle-Neustadt**

---

**Abstimmungsergebnis:**  
zur Kenntnis genommen

**zu 6.2 Information zur Erschließung Wohngebiet Dölau, Alfred-Oelßner Straße**  
**Vorlage: V/2010/08894**

---

**Abstimmungsergebnis:**  
zur Kenntnis genommen

**zu 7 schriftliche Anfragen von Stadträten**

---

**Herr Feigl** hatte eine Nachfrage zur schriftlichen Beantwortung seiner Anfrage betreffend das Gelände des ehem. GRAVO-Druck. Bleibt der Abbruch des Gebäudes auf die innere Fläche beschränkt oder wird er bis zur Ludwig-Wucherer-Straße ausgedehnt?

*Die Verwaltung sagte eine ergänzende Antwort zu.*

## zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

---

- **Herr Kautz** fragte, ob der Umbau des Stadions Neustadt für 3 000 Zuschauer mit dem Sportausschuss abgestimmt ist.

**Herr Dr. Pohlack** bejate dies.

- **Herr Dr. Köck** fragte, ob die Interessen anderer Sportarten an die Zuschauerzahlen wie z. B. in der Leichtathletik berücksichtigt wurden?

**Herr Sänger** sagte, dass im Sportausschuss darüber beraten wurde.

- **Herr Sprung** fragte im Zusammenhang der Sperrung der Hochstraße für eine Veranstaltung, was die Stadtverwaltung unter der Bezeichnung Hochstraße bezeichnet, wo beginnt und endet diese?

**Herr Dr. Pohlack** antwortete, dass das technische Bauwerk von Widerlager zu Widerlager geht, im Zusammenhang mit der IBA-Veranstaltung wurde der Straßenabschnitt von Rennbahnkreuz bis Waisenhausring gesperrt.

## zu 9 Anregungen

---

- **Herr Kautz** regte an, die Ergebnisse zum Planspiel Innenstadt, wo Bürger und Stadträte beteiligt waren, bei den aktuellen Überlegungen zur Gestaltung des Marktplatzes zu nutzen. (Änderung in PA am 10.08.2010)

**Herr Sänger** sagte, dass die Bürger über die Stadtteilkonferenzen beteiligt werden.

- **Herr Sprung** empfahl, bei der Erschließung des Neubaugebietes ehem. Kaserne Lettin die Kreuzung Nordstraße/Waldstraße aus Sicht der Fußgänger und Radfahrer zu überplanen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.08.10

---

Frau Schmiedehaus  
Protokollführerin

Herr Dr. Pohlack  
Bürgermeister

Herr Sänger  
Vorsitzender